

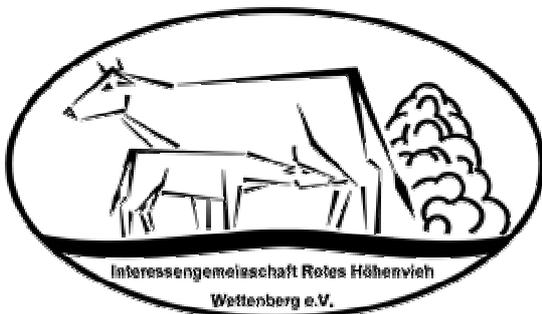
Ode an die Kuh – von Thomas Block

Sie hat ein prächtiges Geweih,
genau gesagt sind's Hörner, zwei,
und zwar ganz vorne an der Stirn,
dahinter sitzt das Kuhgehirn.

Ihr Fell ist schön, wie Samt so weich,
der Gang ist fast gazellengleich.
Mit ihrem Schwanz kann sie toll wedeln,
und altes Gras zu Milch veredeln.

Und ganz besonders – last, not least,
kommt in vier Mägen, was sie isst.
Dort wird dann vor- und nachverdaut,
was sie so alles wiederkaut.

Kurzum, dies Tier ist klug und schön,
auf jeder Weide kannst du's sehn.
Schau sie dir mal in Ruhe an,
weil man dabei viel lernen kann.



***Für das „Vogelsberger“ Höhenvieh
ist Unterstützung wichtig wie noch nie!
Unser Verein tritt dafür ein.
Warum helfen nicht auch Sie
und unterstützen das Rote Höhenvieh?***